

PRESSEMITTEILUNG

Husum, 18.01.2023

Nordfriesland schafft Start-up-Kultur

Gründungsförderung von Kreis NF, IHK und Wirtschaftsförderung zeichnen Projekte aus

Große Gründerpreis-Verleihung in Nordfriesland: Kreis, Industrie- und Handelskammer Flensburg (IHK) und die Wirtschaftsförderung haben sich im vergangenen Jahr besonders um angehende Start-ups gekümmert. Die Gründungsförderung Nordfriesland besteht aus drei Modulen: dem „Gründungscamp“, bei dem die Wirtschaftsförderung Nordfriesland (WFG NF) angehende Unternehmerinnen und Unternehmer ein halbes Jahr lang mit Workshops und Beratungen begleitet, dem wirtschaftsnahen Förderfonds, bei dem der Kreistag sieben Unternehmensideen mit jeweils bis zu 7.500 Euro bezuschusst, und dem Business-Planspiel der IHK in Zusammenarbeit mit Schulen.

Die besten Projekte aus dieser umfassenden Existenzgründungs-Förderung wurden nun im Rahmen einer Pressekonferenz von Nordfrieslands Landrat Florian Lorenzen ausgezeichnet. „Nordfriesland inspiriert – das merkt man an der Bandbreite der Ideen von regionalen Lebensmitteln über nachhaltige Naturkosmetik bis zum innovativen Webportal“, erklärte Lorenzen.

Die Nord-Ostsee-Sparkasse (Nospa) und der Kreis Nordfriesland sponserten die Preise für folgende Unternehmen aus dem Gründungscamp:

- „Beyond Education“ von Thies Boysen und Yannick Pfeiffer: Die webbasierte Plattform unterstützt Lehrkräfte bei der Unterrichts-Vorbereitung. Stundenkonzepte können schulübergreifend geteilt und auf die Bedürfnisse der eigenen Klasse angepasst werden.
- „Heiraten im Norden“: Mit diesem digitalen Hochzeitsportal vernetzt Yvonne Petersen Dienstleister und Locations der regionalen Hochzeitsbranche.
- „Hillmann Seminare“: Regina Hillmann berät Dienstleister, die ihre Angebote barrierefrei für Menschen mit Behinderung anbieten wollen, insbesondere im Tourismus und im Gesundheitswesen.

„Die Jury hat besonders auf die Kriterien Nachhaltigkeit, Innovationsgrad und Regionalität geachtet“, berichtete Gründungsberater Jan-Christian Mahrt von der WFG NF. „Es passt außerdem zum nachhaltigen Kreis Nordfriesland, dass die meisten Projekte auch einen sozialen Aspekt haben.“

Der für Nordfriesland zuständige Firmenkundenbereichsdirektor der Nospa, Marcus Utech, ergänzte: „Der Anspruch der Nachhaltigkeit ist aus keinem Geschäftskonzept mehr wegzudenken. Ob zur Senkung von Verbrauchskosten, zur Markenbildung oder aus gesellschaftspolitischer Verantwortung heraus - in unseren Beratungsgesprächen nehmen diese Aspekte immer mehr Raum ein.“

Aus dem wirtschaftsnahen Förderfonds des Kreises werden sieben Projekte unterstützt:

1. Iris Busch: Digitale Lernplattform zur friesischen Sprache „Fering Online“
2. Niels Christiansen: Digitales Nachhaltigkeitsmanagementsystem „DINA“
3. Sesle Jacobs: Geführte regionale Touren als „Wattfriesin“
4. Christian Feddersen: Content-Netzwerk für Kulturschaffende „Elems Balladen“
5. Neil Schatz, Tom Schäfer: Nachhaltige E-Rikschas „SPO Rikscha“
6. Gönke Johannsen, Ove Johannsen: Regionales Schlachtmobil „Deichgans Johannsen“
7. Thies Boysen, Yannick Pfeiffer: Digitale Plattform für Lehrende „Beyond Education“

Außerdem wurden die Schülerfirmen ausgezeichnet, die am Business-Planspiel mitgewirkt hatten. Die IHK Flensburg (Geschäftsstelle Husum) hatte in Zusammenarbeit mit den Wirtschafts Junioren mit zehn Teams bestehend aus je fünf Schülerinnen und Schülern der Hermann-Tast-Schule in einem Unternehmensplanspiel den virtuellen Markt erobert. Die wirtschaftlich erfolgreichsten drei simulierten Start-ups wurden nun ausgezeichnet:

1. „Sun Set Surf“ - Kim Andresen, Jan Röhrs, Mir Ehtesham Khan, Finn Henkens, Paul Wiencke
2. „Santa Surf“ - Lana Maj Schwarz, Lisa Pramschüfer, Alina Meyer, Zoe Fritzi Paulsen, Lara Weishaupt
3. „Santa Waves“ - Mia Carstensen, Leon Sommer, Pia Marie Bendixen, Tomke Johanne Nickelsen, Nils Großmann

„In Zeiten des Fachkräftemangels ist es besonders wichtig, junge Menschen für Wirtschaft in der Praxis zu begeistern“, sagte Husums IHK-Geschäftsstellenleiter Michael Lohmann.

Das Programm „GründungsFörderung Nordfriesland“ wird 2023 fortgeführt und beim 34. Nordfriesischen Existenzgründungstag am 27. Januar ab 12:00 Uhr im NIC Niebüll vorgestellt. Die Anmeldung erfolgt formlos per Mail an: nordfriesland@flensburg.ihk.de

Informationen gibt es auch bei der WFG NF: www.wfg-nf.de; 04841 6685-15.

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer zu Flensburg, Geschäftsstelle Husum, Industriestr. 30, 25813 Husum,
und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland, Schloßstr. 7, 25813 Husum, www.wfg-nf.de
Verantwortlich i.S.d.P.: Dr. Matthias Hüppauff
Kontakt: Jan-Christian Mahrt, 0160 94679541, j.mahrt@wfg-nf.de